

## Information über den Einbau von Wasserzählern der neuesten Generation

Die Wasserversorgung Ostsaar GmbH (WVO) ist stets bestrebt, Verfahrensabläufe im Bereich der Wasserversorgung effizient und verbraucherfreundlich zu gestalten. Vor diesem Hintergrund hat sich die WVO entschlossen die neueste Generation von Wasserzählern einzubauen, die bereits millionenfach in Deutschland im Einsatz sind. Hierbei handelt es sich um Ultraschallwasserzähler mit Funkfernauslesung. Die Vorteile betreffen sowohl die Kunden als auch die WVO:

- Schutz Ihrer Privatsphäre, da das Betreten Ihres Anwesens zur Ablesung nicht mehr erforderlich ist.
- Ablesung sämtlicher Zählerstände bei der Jahresablesung in einem kurzen Zeitraum möglich.
- Vermeidung von Mehraufwendungen für die Kunden durch Terminabstimmungen. Ihr Zählerstand wird in jedem Fall an die WVO übertragen, sollten Sie auch einmal verhindert sein.
- Kein umständliches Ausfüllen mehr von Zählerständen auf Mitteilungskarten oder Eingabe im Computer.
- Vermeidung von Mehraufwendungen für Mitarbeiter der WVO, wie z. B. Mehrfachanfahrten.
- Erhöhte Lebensdauer der Wasserzähler da keine mechanischen Teile im Zähler eingebaut sind Die Batterie erlaubt eine Nutzungsdauer von max. 15 Jahren.
- Erkennung von Störungen und unkontrollierten Wasserverlust und damit frühzeitige Erkennung und somit Vermeidung von Schäden und den damit verbundenen Kosten.

## Fragen zum Einsatz von Funkzählern

### 1. Ist der Einsatz von Funkzählern bereits erprobt?

Ja. Bundesweit sind bereits rund 30 Millionen Funkzähler im Bereich der Versorgungswirtschaft im Einsatz. Die Erfahrungswerte sind durchweg positiv.

### 2. Entstehen mir als Kunden Mehrkosten? Nein.

### 3. Wie stark ist die Sendeleistung des Wasserzählers und auf welcher Frequenz sendet er?

Der Wasserzähler sendet alle 16 Sekunden mit einer Dauer von 0,01 Sekunden. Die Sendeleistung beträgt 10 mW. Die insgesamt Sendedauer beträgt somit 57 Sekunden/Tag. Während der Datenübertragung des Zählers liegt die Sendeleistung bei maximal 25 mW, im Vergleich dazu sind das beim Mobiltelefon bis zu 2.000 mW. Den einschlägigen nationalen und internationalen Vorschriften für elektromagnetische Umweltverträglichkeit wird entsprochen. Der Wasserzähler sendet mit der Frequenz 868 MHz.

### 4. Wie stark ist die Sendeleistung im Vergleich zu anderen Haushaltsgeräten?

Die unter Punkt 3 beschriebene Sendeleistung ist deutlich geringer als die Sendeleistungen von Radio, Fernseher, Schnurlos-Telefon, Mobilfunk, Babyphone, W-LAN und Bluetooth zur Kommunikation von Computern, Smartphones, Tablets, Fernsehern etc. Die geringe Sendeleistung erklärt auch die Lebensdauer der eingebauten Batterie von max. 15 Jahren.

### 5. Wie funktioniert die Übertragung des Zählerstandes?

Ein Mitarbeiter der WVO „sammelt“ die Zählerstände im Vorbeifahren mithilfe eines Funkempfängers. Dabei werden die Daten verschlüsselt an den Funkempfänger übermittelt. Lediglich mit diesem Funkempfänger kann eine Auslesung erfolgen. Die Verschlüsselung der Funkdaten erfolgt durch eine 128 Bit AES-Verschlüsselung. Somit hat nur die WVO Zugang zu Ihren Daten (keine Änderung zu der vorherigen Vorgehensweise).

### 6. Wie funktioniert die Auslesung des Zählerstandes bei der WVO?

Die Daten können nur durch unsere Mitarbeiter in unseren Geschäftsräumen ausgelesen werden. Hierzu wird ein PIN-TAN-Verfahren angewendet.

### 7. Welche Daten speichert der Funkzähler?

Der integrierte Speicher umfasst die Daten der vergangenen 460 Tage und die Monatsergebnisse der letzten 3 Jahre. Diese Daten können nur von Mitarbeitern der WVO mit einem speziellen Auslesegerät bei Ihnen vor Ort zusammen mit Ihnen ausgelesen werden. Nach dem Zählerwechsel werden die Daten durch die WVO mithilfe einer speziellen Software gelöscht.

### 8. Kann mein Wasserzähler auch Daten empfangen?

Nein. Ihr Wasserzähler hat keine Funkempfangstechnik eingebaut, so dass eine Manipulation von außen ausgeschlossen ist.

### 9. Was sind meine Rechte und welches sind die Pflichten der WVO gemäß DSGVO?

Ihre in der DSGVO niedergeschriebenen Rechte, wie z.B. Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung, Recht auf Widerspruch werden selbstverständlich geachtet. Die WVO kommt mit diesem Schreiben sowie mit beiliegendem Informationsblatt ihren Informations- und Mitteilungspflichten gegenüber Ihnen nach. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der Rückseite dieses Schreibens.

**Haben Sie noch Fragen? Unsere Mitarbeiter des Kundenservices stehen Ihnen gerne unter 06824/9002-80 beratend zur Seite. Gerne können Sie auch einen persönlichen Ansprechpartner auswählen. Die Kontaktdaten finden Sie unter [www.wvo-net.de](http://www.wvo-net.de).**

## Datenschutzinformationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten in der Funkauslesung digitaler Wasserzähler

Wir informieren Sie als Betroffene/r nach Art. 13 ff Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der digitalen Funkauslesung Ihrer Wasserzähler durch die WVO. Betroffene sind die jeweiligen Wasserverbraucher, also die tatsächlichen Bewohner des versorgten Objekts. Ist das versorgte Objekt vermietet und bleibt der Vermieter der Gebäuhrentschuldner bzw. der Vertragspartner des Wasserversorgers, ist dieser verpflichtet, diese Datenschutzinformation an die jeweiligen Mieter weiterzuleiten.

### Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Wasserversorgung Ostsaar GmbH, In der Etwies 6, 66564 Ottweiler. Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie bei Fragen zum Thema Datenschutz unter [wvo-net@team-datenschutz.de](mailto:wvo-net@team-datenschutz.de).

### Für welche Zwecke werden Ihre Daten verarbeitet und mit welcher Rechtsgrundlage?

In Erfüllung unserer Aufgaben als Wasserversorger haben wir für eine einwandfreie Messung der verbrauchten Wassermenge Sorge zu tragen und z.B. die Wasserentgelte nach den Vorschriften der AVBWasserV festzusetzen.

Dazu verarbeiten wir ihre personenbezogenen Daten aufgrund folgender Rechtsgrundlagen:

- Zur Abrechnung der verbrauchten, zur Verfügung gestellten Wassermenge gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) in Verbindung mit den §§ 18, 20, 24 AVBWasserV. Zur Erfüllung unserer Lieferverpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit dem § 5 AVBWasserV.
- Zur Lokalisation von Leckagen und Rohrbrüchen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit § 10 Abs. 3 AVBWasserV und § 50 Abs. 3 WHG sowie im Rahmen der regelmäßigen Wassernetzüberprüfung.
- Zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit § 4 Trinkwasserverordnung.

Ebenso kann es zu einer Ablesung kommen bei einem Eigentümerwechsel oder auf Wunsch des Eigentümers.

### Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Mit jedem aufgenommenen Datenpunkt werden folgende personenbezogene bzw. personenbeziehbare Daten im Zähler gespeichert: Zählernummer, Zählerstand, Sendeprotokoll. Zusätzlich werden noch technische Daten erhoben. Die Daten werden mit einer gesonderten Verschlüsselung übertragen. Die Auslesung der Funkzähler erfolgt ausschließlich von Mitarbeitern der Wasserversorgung Ostsaar GmbH. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten wie Kontakt- und Abrechnungsdaten bereits z. B. durch Ihre SEPA-Lastschriftmandate, Mitteilungen und Anträge.

Auf Kundenwunsch kann der integrierte Speicher des Zählers mit einem speziellen Auslesegerät zusammen mit dem Kunden vor Ort ausgelesen werden. Diese Daten werden nicht dauerhaft auf dem Auslesegerät gespeichert und weiterverarbeitet.

### Wie verarbeiten wir diese Daten?

Im Abrechnungsverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und dann in zumeist maschinellen Verfahren der Festsetzung und Erhebung der Frischwasserentgelte und der Schmutzwassergebühren zugrunde gelegt.

### Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten müssen wir solange speichern, wie sie für das Abrechnungsverfahren erforderlich sind. Maßstab hierfür sind die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (§ 147 Abgabenordnung - in der Regel 10 Jahre).

### Geben wir die Daten an andere Stellen weiter?

Die Installation und Wartung der Funkauslesegeräte erfolgt im Auftrag der Wasserversorgung Ostsaar GmbH durch internes Personal und durch einen fachlichen Dienstleister im Rahmen der Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten findet nicht statt. Die Datenverarbeitung erfolgt nur in Deutschland.

### Welche Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten haben Sie?

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17, 18 DSGVO). Weiterhin haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (gem. Art. 77 DSGVO). Für die Wasserversorgung Ostsaar GmbH ist das unabhängige Datenschutzzentrum Saarland in der Fritz-Dobisch-Str.12 in 66111 Saarbrücken zuständig. Sie haben gem. Art. 21 DSGVO das Recht auf Widerspruch. Das Widerspruchsrecht gilt aber nicht bedingungslos. Art 21 DSGVO verlangt Gründe, die sich aus einer besonderen Situation des Betroffenen ergeben, die der Verarbeitung entgegenstehen. Ihren Widerspruch begründen Sie bitte mit konkreten Tatsachen gegenüber der Wasserversorgung Ostsaar GmbH.

Ihre Wasserversorgung Ostsaar GmbH